

Umgestaltung des Schulhofes zu einem naturnahen Spiel- und Bewegungsraum



**Beschluss des Schulkonferenz
vom 18. Oktober 2000**

**Grundschule Beckeradstraße
Gelsenkirchen-Buer**

Die Schulkonferenz der Grundschule an der Beckeradstraße beschließt vom Grundsatz her, den Schulhof der Schule zu einem naturnahen Spiel- und Bewegungsraum für Kinder umzugestalten.

Die Grundschule an der Beckeradstraße wird von 430 Kindern aus einem großstädtischen Einzugsgebiet besucht. Unseren Kindern stehen in ihrem häuslichen Umfeld nur sehr wenige Naturräume zum Spielen und Bewegen zur Verfügung. Aufgrund dieses bewegungsfeindlichen Umfeldes sind die motorischen, aber auch kognitiven und psycho-sozialen Entwicklungsbedingungen unserer Kinder erheblich beeinträchtigt. Sie können sich nicht in gleichem Maße ganzheitlich entwickeln, wie das Kindern möglich ist, die in bewegungsfreundlicheren Lebensumwelten groß werden.

Im Rahmen der Schulprogrammarbeit an der Grundschule Beckeradstraße hat sich die Schulkonferenz aus den oben genannten Gründen schwerpunktmäßig auch das Ziel gesetzt, mit der schrittweisen Umgestaltung des Schulhofes zu einem naturnahen Spiel- und Bewegungsraum den Kindern mehr Naturerfahrungen zu ermöglichen, ihnen eine bewegungsfreundliche Umgebung anzubieten und ihrem Entwicklungsstand entsprechende Spielräume zur Verfügung zu stellen. Nur so kann die Schule ihrer Verpflichtung, die Kinder ganzheitlich zu fördern, umfassend gerecht werden, ihnen mehr Lebensqualität verschaffen und vielfältige Chancen einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung eröffnen.

Darüber hinaus eröffnet die Schule mit der Umgestaltung des Schulhofes zu einem naturnahen Spiel- und Bewegungsraum den Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus dem Schulumfeld einen neuen Freizeitraum, den sie nutzen können. Somit wird auch der Forderung nachgekommen, das Schule auch eine Schule im Stadtteil und für den Stadtteil ist.

Ein ortansässiges Bankunternehmen bewertet das oben geschilderten Vorhaben als äußerst gelungen, hebt die Bedeutung dieses Bausteins im Schulprogramm als ein für die ganzheitliche Entwicklung von Kindern unverzichtbares Element hervor und unterstützt deshalb die Umsetzung der Planungsgedanken in ein umfassendes Planungskonzept finanziell. Für weitere Planungs- und Umsetzungsvorhaben betrachtet sich das Bankunternehmen als einen verlässlichen Partner.

Im Detail beschließt die Schulkonferenz der Grundschule Beckeradstraße folgendes:

- Der von der Forschungsstelle für Spielraumgestaltung erarbeitete Vorentwurf vom Mai 2000, der die auf einer gemeinsamen Arbeitssitzung mit den Mitgliedern des Kollegiums, mit Eltern, mit der zuständigen Sachbearbeiterin des Stadtamts 40/1 und Mitarbeitern von Gelsengrün, entwickelten Vorstellungen zusammenfasst, wird in allen einzelnen Gestaltungselementen grundsätzlich befürwortet. Bei der Realisierung sind bei Wahrung der Grundkonzeption Veränderungen im Detail, soweit sie aus unterschiedlichen Gründen als sinnvoll erscheinen, möglich.
- Das von der Forschungsstelle favorisierte Verfahren der Umsetzung im Rahmen von gemeinsamen Aktionen der Lehrkräfte, der Eltern und weiterer Mitglieder der Schulgemeinde wird in vollem Umfang gestützt. Dieses Verfahren erweist sich vor dem Hintergrund der finanziellen Möglichkeiten der Stadt Gelsenkirchen als das einzige Verfahren, das eine Umsetzung der Planungsüberlegungen in einem angemessenen Zeitraum ermöglicht.
- Dieses Verfahren wird einen Zeitraum in Anspruch nehmen, der zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abzuschätzen ist. Grundsätzlich geht die Schulkonferenz davon aus, dass alle Mitglieder der Schulgemeinde versuchen sollen, pro Kalenderjahr eines der Teilvorhaben zu realisieren. Gegebenenfalls können Teilvorhaben auch in zwei oder drei Schritten realisiert werden.
- Entsprechend einer noch im einzelnen zu erstellenden Planung sollen ab sofort einzelne Baumaßnahmen der im Konzept vorgestellten Umgestaltung vorgenommen werden. Die dafür erforderlichen Kosten werden aus Eigenmitteln in der Form des Sponsorings übernommen. Kosten für die zu leistende Arbeit werden nicht entstehen, da diese in Eigenarbeit von den Lehrkräften, Eltern und weiteren Mitgliedern der Schulgemeinde geleistet werden. Öffentliche Fördermittel sind in möglichem Umfang in die geplanten Maßnahmen einzubringen.
- Die Schulkonferenz der Grundschule an der Beckeradstraße geht davon aus, dass städtische sowie der Stadt zugeordnete Institutionen die im Rahmen ihrer sachlichen und finanziellen sowie ideellen Möglichkeiten der Unterstützung des Vorhabens in vollem Umfang zusichern.
- Die in der Umgestaltung vorgesehenen Veränderungen in der Struktur des Schulhofes lassen vorerst keinen erhöhten Pflegebedarf erkennen, so dass die in diesem Zusammenhang von Gelsengrün vorgebrachten Bedenken unerheblich sind. So lange kein erhöhter Pflegebedarf entsteht, geht die Schulkonferenz davon aus, dass die Pflege der Grünanlagen von Gelsengrün weiter getätigt wird. Konkrete Absprachen über die Art der Pflege sind nach Beginn der Umgestaltung zu treffen.

- Sowohl die Lehrerinnen und Lehrer als auch die Eltern sichern zu, gegebenenfalls die vorhandenen Grünflächen wie auch die in Zukunft entstehenden Grünflächen zu pflegen und zu unterhalten. Diese Unterhaltungsleistungen können vom Umfang und von der Sache her weitgehend in Eigenverantwortung der Schulen geleistet werden und in die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Lehrerinnen und Lehrer integriert werden.
- Für den Fall, dass zukünftig die Pflege der Schulanlage in Eigenverantwortung von der Schule übernommen wird, wird die Schulkonferenz einen Antrag an Gelsengrün stellen, um die dadurch entfallenden Kosten für die Unterhaltung der Grünflächen der Grundschule Beckeradstraße in einem jährlichen Betrag der Schule zur Verfügung zu stellen. Eine Berechnung ist im Anhang beigefügt.

einstimmig beschlossen am 18.10.2000
 die Mitglieder der Schulkonferenz der Grundschule Beckeradstraße

angenommener Unterhaltungsaufwand

angenommener Unterhaltungsaufwand, erstellt nach der bisherigen persönlichen Inaugenscheinnahme der Pflege durch Beschäftigte von Gelsengrün

1 Facharbeiterin	70,00 DM
4 Hilfskräfte a 20,00 DM	80,00 DM

	150,00 DM * 7 Stunden * 4 Tage pro Jahr

	4200,00 DM